



## Psalm 116

Text des Psalmes in verschiedenen Übersetzungen

### **Rettung aus Todesnot und Opfer des Dankes (Einheitsübersetzung 2016)**

- <sup>1</sup> Ich liebe den HERRN; denn er hört  
meine Stimme, mein Flehen um Gnade.
- <sup>2</sup> Ja, er hat sein Ohr mir zugeneigt,  
alle meine Tage will ich zu ihm rufen.
- <sup>3</sup> Mich umfingen Fesseln des Todes,  
Bedrängnisse der Unterwelt haben mich getroffen,  
Bedrängnis und Kummer treffen mich.
- <sup>4</sup> Ich rief den Namen des HERRN:  
Ach HERR, rette mein Leben!
- <sup>5</sup> Gnädig ist der HERR und gerecht,  
unser Gott erbarmt sich.
- <sup>6</sup> Arglose behütet der HERR.  
Ich war schwach, er hat mich gerettet.
- <sup>7</sup> Komm wieder zur Ruhe, meine Seele,  
denn der HERR hat dir Gutes erwiesen.
- <sup>8</sup> Ja, du hast mein Leben dem Tod entrissen,  
mein Auge den Tränen, meinen Fuß dem Straucheln.
- <sup>9</sup> So gehe ich meinen Weg vor dem HERRN  
im Land der Lebenden.
- <sup>10</sup> Ich glaube - auch wenn ich sagen muss:  
Ich bin tief erniedrigt!
- <sup>11</sup> Ich sagte in meiner Bestürzung:  
Alle Menschen sind Lügner.
- <sup>12</sup> Wie kann ich dem HERRN vergelten  
all das Gute, das er mir erwiesen?



<sup>13</sup> Den Becher des Heils will ich erheben.  
Ausrufen will ich den Namen des HERRN.  
<sup>14</sup> Meine Gelübde will ich dem HERRN erfüllen  
in Gegenwart seines ganzen Volks.  
<sup>15</sup> Kostbar ist in den Augen des HERRN  
der Tod seiner Frommen.  
<sup>16</sup> Ach HERR, ich bin doch dein Knecht,  
dein Knecht bin ich, der Sohn deiner Magd!  
Gelöst hast du meine Fesseln.  
<sup>17</sup> Ich will dir ein Opfer des Dankes bringen,  
ausrufen will ich den Namen des HERRN.  
<sup>18</sup> Meine Gelübde will ich dem HERRN erfüllen  
in Gegenwart seines ganzen Volks,  
<sup>19</sup> in den Höfen des Hauses des HERRN,  
in deiner Mitte, Jerusalem.  
Halleluja!

### **Buber/Rosenzweig-Übersetzung**

<sup>1</sup> Ich liebe, denn ER hört  
meine Stimme, mein Gunsterflehn.  
<sup>2</sup> Denn er hat sein Ohr mir geneigt,  
und meine Tage hindurch rufe ich an.  
<sup>3</sup> Umschwirren mich Streiche des Todes,  
treffen des Gruftreichs Drangsalen mich,  
treffe ich Bedrängnis und Kummer,  
<sup>4</sup> SEINEN Namen rufe ich an:  
„Ach doch, DU, lasse meine Seele entschlüpfen!“  
<sup>5</sup> Gönnend ist ER und wahrhaftig,  
unser Gott ein Erbarmender.  
<sup>6</sup> ER ist ein Hüter der Einfältigen,  
bin ich erschwacht, er befreit mich.  
<sup>7</sup> Kehre, meine Seele, zu deiner Ruhestatt um,  
denn ER fertigts für dich.



<sup>8</sup> Ja, du hast entwunden meine Seele dem Tod,  
mein Auge der Träne, meinen Fuß dem Anstoß,  
<sup>9</sup> vor DEINEM Antlitz darf ich mich ergehen  
in den Ländern des Lebens.  
<sup>10</sup> Ich vertraue, wenn ich reden muß:  
„Ich da, ich bin sehr gebeugt!“  
<sup>11</sup> Ich da, ich sprach in meiner Bestürzung:  
„Alle Menschheit täuscht!“  
<sup>12</sup> Womit soll ich nun IHM erstatten  
all seine Zufertigung für mich!  
<sup>13</sup> Den Becher der Befreiungen heb ich  
und rufe SEINEN Namen an,  
<sup>14</sup> ich zahle IHM meine Gelübde  
zugegen doch all seinem Volk.  
<sup>15</sup> Teuer ist in SEINEN Augen  
das Versterben seiner Holden.  
<sup>16</sup> Ach doch, DU, ich bin ja dein Knecht,  
bin dein Knecht, der Sohn deiner Magd,  
— gelöst hast du meine Fesseln.  
<sup>17</sup> Dir opfre ich Opfer des Danks,  
und DEINEN Namen rufe ich an. —  
<sup>18</sup> Ich zahle IHM meine Gelübde  
zugegen doch all seinem Volk  
<sup>19</sup> in den Höfen SEINES Hauses  
in deiner Mitte, Jerusalem.  
Preiset oh Ihn!

**Übersetzung von Frank-Lothar Hossfeld in Herders Theologischem  
Kommentar zum Alten Testament (Psalmen Bd. 2)**

<sup>1</sup> Ich liebe (ihn), denn JHWH hört  
Meine Stimme, mein Gnadengesuch,  
<sup>2</sup> ja, er hat mir sein Ohr zugeneigt  
Und in meinen Lebenstagen will ich (ihn) anrufen.



<sup>3</sup> Umfängen haben mich Fesseln des Todes  
Und Bedrängnisse der Unterwelt haben mich angetroffen,  
Bedrängnis und Kummer treffe ich an,

<sup>4</sup> und ich will anrufen den Namen JHWHs:  
„Ach, JHWH, rette mein Leben!“

<sup>5</sup> Gnädig ist JHWH und gerecht  
Und unser Gott ist ein Erbarmender,

<sup>6</sup> ein Hüter von Unerfahrenen ist JHWH;  
Ich war niedrig, und er brachte mir Hilfe.

<sup>7</sup> Kehre zurück mein Leben zu deiner Ruhe,  
denn JHWH hat an dir gehandelt.

<sup>8</sup> Ja, du hast befreit mein Leben vom Tod,  
mein Auge von Tränen, meinen Fuß vom Straucheln,

<sup>9</sup> ich werde umhergehen vor JHWH  
In den Ländern der Lebenden.

<sup>10</sup> Ich glaube, auch wenn ich sprechen muss:  
„Ich bin tief gebeugt.“

<sup>11</sup> Ich sagte in meinem Zittern:  
„Alle Menschen lügen“.

<sup>12</sup> Wie kann ich JHWH vergelten  
Alle seine Wohltaten an mir?

<sup>13</sup> Den Becher der Rettungen will ich erheben  
Und den Namen JHWHs will ich anrufen.

<sup>14</sup> Mein Gelübde will ich JHWH erfüllen,  
offen vor seinem ganzen Volk.

<sup>15</sup> Zu kostspielig ist in den Augen JHWHs  
Der Tod seiner Frommen.

<sup>16</sup> Ach JHWH, ich bin dein Knecht,  
ich bin dein Knecht, der Sohn deiner Magd,  
du hast geöffnet meine Fesseln.



<sup>17</sup> Dir will ich ein Opfer des Dankes schlachten  
und den Namen JHWHs will ich anrufen,  
<sup>18</sup> meine Gelübde will ich JHWH erfüllen,  
offen vor seinem ganzen Volk  
<sup>19</sup> in den Vorhöfen des Hauses JHWHs,  
in deiner Mitte, Jerusalem!  
Halleluja!